Merkblatt

Alkohol, Tabak und Nikotin

Wissen

- Alkohol, Tabak und Nikotin wirken auf unseren Körper, unser Denken und Handeln.
- Einige Menschen sollten keinen Alkohol, Tabak oder Nikotin konsumieren; etwa Kinder, Jugendliche und Schwangere.
- Alkohol, Tabak und Nikotin können bei Jugendlichen die Entwicklung des Körpers und des Hirns stören.
- Alkohol, Tabak und Nikotin sind auch in kleineren Mengen für alle Menschen ein Risiko.

Gesetze

- Kein Verkauf oder Abgabe von Alkohol an Kinder unter 16.
- Kein Verkauf oder Abgabe von Spirituosen und Mischgetränken mit Spirituosen, von Produkten, die Tabak oder Nikotin enthalten, sowie von elektronischen Zigaretten an Jugendliche unter 18 Jahren.
- Keine Werbung für Alkohol, Tabak oder Nikotin die sich an Kinder und Jugendliche richtet.
- Jede Verkaufsstelle muss ein Schild zum Mindestalter für den Verkauf von Alkohol, von Produkten, die Tabak oder Nikotin enthalten, sowie von elektronischen Zigaretten aufhängen.
- Jeder Kanton hat auch eigene Gesetze. Informieren Sie sich welche Gesetze in Ihrem Kanton gelten.

Strafen

- Wer das Gesetz bricht, erhält eine Strafe. Die Strafe hängt von der Schwere des Verstosses ab.
- Die Strafen können Bussen, ein Verkaufsverbot oder – je nach Kanton – sogar der Entzug des Alkoholpatents oder der Verkaufsbewilligung sein.

Wichtigste Verhaltensregeln

- Kein Verkauf oder Abgabe von Alkohol an Kinder unter 16.
- Verkauf von Bier, Wein und Mischgetränken mit Bier oder Wein an Jugendliche erst ab 16 Jahren. Ausser im Tessin.
- Sie dürfen Jugendlichen ab 18 Jahren alle alkoholischen Getränke verkaufen sowie alle Produkte, die Tabak oder Nikotin enthalten, und elektronische Zigaretten.
- Montieren Sie ein Schild mit den Hinweisen zum Jugendschutz und dem Mindestalter.
- Wenn Sie unsicher sind, verlangen Sie konsequent einen Ausweis. Besser einmal zu viel nach einem Ausweis fragen.
- Bleiben Sie ruhig und sachlich: ohne Ausweis kein Alkohol, keine Produkte, die Tabak oder Nikotin enthalten, sowie keine elektronischen Zigaretten.
- Bitten Sie andere Kundinnen und Kunden um Verständnis für die Situation.
- Holen Sie sich in schwierigen Situationen Hilfe.
- Nutzen Sie Hilfsmittel wie die ID Scan App: www.age-check.ch/id-scan-app
- Machen Sie regelmässig den Jugendschutz Kurs auf: www.age-check.ch
- **Für Führungspersonen:** Informieren Sie Ihre Mitarbeitenden über die Jugendschutzbestimmungen.
- **Für Führungspersonen:** Besprechen Sie Fehler im Team, bieten Sie Hilfe und Tipps an.
- **Für Führungspersonen:** Begleiten Sie junge und neue Mitarbeitende und zeigen Sie ihnen, worauf sie beim Jugendschutz achten müssen.

Ein Projekt von
Blaues Kreuz Schweiz
Croix-Bleue Suisse

In Zusammenarbeit mit
Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention Schweiz
Association suisse pour la prévention du tabagisme
Associazione svizzera per la prevenzione del tabagismo

Im Auftrag und mit finanzieller Unterstützung von
Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit BAZG
Office fédéral de la douane et de la sécurité des frontières OFDF
Ufficio federale della dogana e della sicurezza dei confini UDSC
Uffizi federal da la duana e da la segirezza dals confins UDSC

Dieses Projekt wird durch den Tabakpräventionsfonds unterstützt.